

Spurweite von 800 Millimetern wurde beibehalten. Die neue Strecke wurde aber verlängert. Die neue Tramlinie weist jetzt eine Gleislänge von immerhin 675 Metern auf.

Zudem ist vor dem Hotel eine Wendeschleife eingebaut worden. Die elektrische Oberleitung konnte nicht wiederhergestellt werden. Aufgrund geänderter gesetzlicher Vorschriften war der Betrieb mittels des damals eingesetzten Systems nicht mehr erlaubt. Die beiden wiederaufgebauten Trambahnwagen beziehen ihre Energie daher neu aus Akkumulatoren. Sie wurden von der Zermatter Firma Stimbo und einer Firma in Viège konstruiert und gebaut. Die Trambahnwagen sind mit zwei Motoren mit einer Leistung von 10 kW für eine Spannung von 80 Volt Gleichstrom ausgestattet. Die Batterien sind unterhalb der Sitzbänke eingebaut. Für den Betrieb wurde das alte Bediensystem verwendet. Die Kupplungen stammen von Berner Tramwagen. Die beiden Wagen können als Doppeltraktion von einem Führerstand aus gefahren werden. Dabei erreichen sie eine Höchstgeschwindigkeit von 10 km/h. Die beiden Wagen Ba2/2 Nr. 1 und Nr. 2 haben eine Gesamtlänge von 5,32 Metern und einen Radstand von 1,27 Metern. Die Breite beträgt 1,62 Meter. Die Räder haben einen Durchmesser von 42 Zentimetern. Beim elektrischen Bremsen wird nach Möglichkeit die Batterie wieder geladen. Zum Anhalten und mechanischen Bremsen wird eine hydraulische Scheibenbremse benutzt. Als Parkbremse dient eine hydraulisch zu lösende Federspeicherbremse.

Auf der Linie verkehrt auch ein Güterwagen. Er besitzt eine Ladefläche von 6 m² und kann mit 2,5 Tonnen beladen werden. Damit können sowohl Güter des täglichen Bedarfs als auch das Gepäck der Gäste transportiert werden.

Am 15. Juni 2001 wurde die neu erstellte Strecke eröffnet. Mittlerweile ist das Tram zwischen Mitte Juni und Mitte Oktober jeweils von 11 bis 16 Uhr in Betrieb.

Die Modellumsetzung

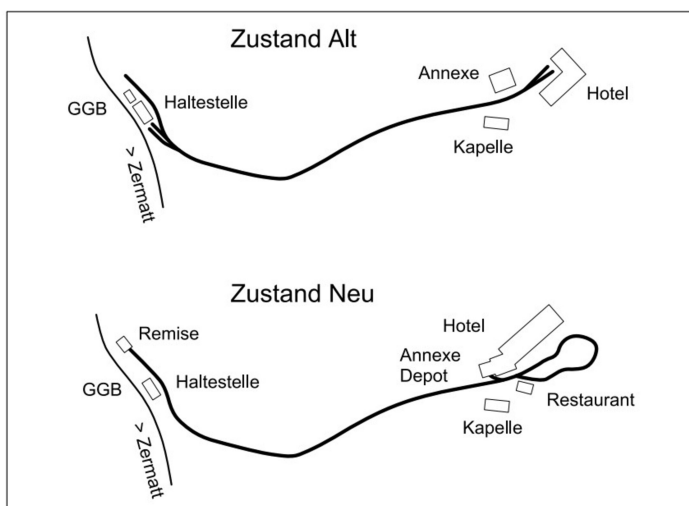
Ursprünglich sollte die Umsetzung in ein Modell im Massstab 1:45 erfolgen. Schnell wurde jedoch klar, dass sich so nur ein kleiner Teil der Strecke auf vertretbarer Fläche gestalten lassen würde. Eine Umsetzung in der schlussendlich gewählten Spurweite H0e im Massstab 1:87 ermöglichte den Nachbau fast der gesamten Hotelumge-



Der kleine Zug auf der Wendeschleife vor dem Hotel, kurz vor dem Haltepunkt, 26. Juni 2001.



Der Güterwagen Kkl 11 wird auf dem Stumpfgleis vor dem Depot angekuppelt, 24. Juni 2003.



Die beiden Streckenpläne: oben der Zustand bis 1961, darunter die aktuelle Gleisführung.